

Internet: https://peter-hug.ch/platonischeliebe/13_0124

MainSeite 13.124

Platonische Liebe 174 Wörter, 1'267 Zeichen

Platonische Liebe, die von Platon (in seinem »Symposion«) geforderte Liebe zur Idee des Guten als dem Inbegriff aller Vollkommenheit, insbesondere der Tugend, Wahrheit und Schönheit;

daher überhaupt die von sinnlichem Interesse freie Liebe und insbesondere die geistige Verbindung zwischen zwei Personen verschiedenen Geschlechts, der lediglich diese Gesinnung zu Grunde liegt.

Vgl. Wiegand, Die wissenschaftliche Bedeutung der platonischen Liebe (Berl. 1877).

Ende **Platonische Liebe**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;13. Band, Seite 124 im Internet seit 2005; Text geprüft am 23.2.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.4.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/13_0125?Typ=PDF

Ende eLexikon.